

Tarifabschluss der Gewerkschaft GÖD mit der Rettung Stadler Gruppe



Die Rettung Stadler Gruppe hat zusammen mit der Gewerkschaft öffentlicher Dienst und Dienstleistungen (GÖD) im 38. Betriebsjahr einen historischen Schritt in der Unternehmensgeschichte gemacht.

Ab dem 01. April 2024 gilt der neue, umfassende Haustarifvertrag (TV-Rettung Stadler Gruppe) für alle Unternehmensbereiche. Dem Abschluss waren Beratungen und Verhandlungen zwischen Gewerkschaft, der neuen Tarifkommission - welche aus Vertretern der einzelnen Unternehmensbereiche besteht und der Geschäftsführung vorangegangen.



Neben einer Erhöhung der Tabellenentgelte können sich die Beschäftigten unter anderem über mehr Urlaub, Sonderzahlungen und über eine Reihe an weiteren überdurchschnittlichen Punkten freuen.

Foto: v.l. Raymund Kandler (Bundesvorsitzender GÖD), Alexander Kritzenberger (Vertreter für den Bereich Fahrdienste), Alexandra Wilhelm (Vertreter für den Bereich Krankentransport),

Markus Köck (Vertreter für den Bereich Notfallrettung), Winfried Stadler (Inhaber), Christian Riedl (stellv. Leiter Rettungsdienst) und Manuel Stadler (Geschäftsführer) der Rettung Stadler Gruppe.

Der neue „TV-Rettung Stadler Gruppe“ bildet einen zukunftsorientierten Grundstein mit Planungssicherheit für alle Beschäftigten in den verschiedensten Unternehmensbereichen und bringt viele weitere, attraktive Vorteile.

Die Eckpunkte beinhalten:

- ✓ Erhöhung der Tabellenentgelte
- ✓ 28 Tage Jahresurlaub, wie bis zu 5 weitere Tage bei besonderen Anlässen
- ✓ Betriebliche Altersvorsorge mit einem Zuschuss durch den Arbeitgeber
- ✓ Vermögenswirksame Leistungen
- ✓ Tarifliche Regelung der Ausbildung zur/zum Rettungssanitäter/IN
- ✓ Tarifliche Regelung der Ausbildung zur/zum Notfallsanitäter/IN
- ✓ Weitere Sonderregelungen für unsere Auszubildenden
- ✓ Wunschdienstplan

- ✓ Umfangreiches Weihnachtsgeld
- ✓ Monatliche Sachbezüge
- ✓ Monatliche Funktionszulagen
- ✓ Geregelt Einsparprämie
- ✓ Geregelt Möglichkeiten bei Mehrarbeit
- ✓ Sonderzahlungen bei überdurchschnittlichen Leistungen
- ✓ Keine Faktorisierung von Arbeitszeiten
- ✓ Auf Wunsch Schichtmodelle von bis zu 24h möglich

Der Tarifvertrag bildet ebenso die Grundlage für weitere Verbesserungen, zukunftsorientiert für die Beschäftigten der Rettung Stadler Gruppe.

Der Private Rettungsdienst Stadler, gegründet im Jahr 1986 von Winfried Stadler, setzt trotz einem gesunden Wachsen und Aufstreben - weiterhin auf familiäre Strukturen, flache Hierarchien, einem familiären Umfeld und Umgang mit allen Beschäftigten, wie auch den Fokus auf unsere Heimat, Niederbayern.

Mit über 60 Einsatzfahrzeugen an über 15 Standorten in Niederbayern führen Rettung Stadler öffentlich-rechtliche Notfallrettung, qualifizierten Krankentransport, weltweite Auslandsrückholungen, den Fahrdienst des ärztlichen Bereitschaftsdienstes, die medizinische Absicherung von Veranstaltungen und Projekten in Form von Sanitätsdiensten, die Mitwirkung im Katastrophenschutz Bayern, wie Ausbildungen an Lehrrettungswachen zur/zum Notfallsanitäter/IN und unserer staatlich anerkannten Ausbildungsstätte zur/zum Rettungssanitäter/IN durch die Regierung von Niederbayern, durch.

München, Freyung, im März 2024

Ansprechpartner für GÖD und Rettung Stadler sind:

Raymund Kandler, Bundesvorsitzender Gewerkschaft GÖD:
info@goed-online.de

Manuel Stadler, Geschäftsführer Rettung Stadler:

stadlerm@ambulanz-stadler.de.

Informiert